

## PRESSEMITTEILUNG

### Heidelberg Pharma präsentiert neue Daten der proprietären ATAC<sup>®</sup>-Technologieplattform auf der AACR-Jahrestagung 2022

**Ladenburg, 7. April 2022** – Die Heidelberg Pharma AG (FWB: HPHA) gab heute bekannt, dass sie präklinische Ergebnisse ihrer auf Amanitin basierenden ATAC<sup>®</sup>-Technologie auf der Jahrestagung der American Association for Cancer Research (AACR) 2022 präsentieren wird. Die Tagung findet vom 8. - 13. April 2022 in New Orleans, Louisiana, USA, statt.

#### Posterdetails:

**Amatoxin-based antibody-drug conjugates induce immunogenic cell death and improve the anti-tumor efficacy of immune checkpoint inhibitors in humanized mouse models**

#### **Abstract Nummer: 1754, Section 21**

Session: Experimental and Molecular Therapeutics, Antibody-Drug Conjugates

Präsentationszeit: 11. April 2022, 13:30 – 17:00 Uhr CDT (20:30 – 24:00 Uhr MESZ)

Sprecher: Dr. Christian Orlik

Link zum Abstract: <https://www.abstractsonline.com/pp8/#!/10517/presentation/12238>

Das Poster zeigt neue präklinische Daten über die Synergien von ATACs<sup>®</sup> zusammen mit Immun-Checkpoint-Inhibitoren. In Brustkrebsmodellen induzierte die Behandlung von Krebszellen mit ATACs<sup>®</sup> immunogenen Zelltod, was zu einer Aktivierung des Immunsystems führte. Die Kombination dieser immunstimulierenden Eigenschaft von ATACs<sup>®</sup> mit Immun-Checkpoint-Inhibitoren zeigte in einem präklinischen Modell für Lymphome eine erhöhte Wirksamkeit und könnte einen vielversprechenden Ansatz für weitere onkologische Therapien darstellen.

#### Posterdetails:

**Treatment with ATAC<sup>®</sup> based ADCs induces tolerability in preclinical animal models without triggering tolerance**

#### **Abstract Nummer: 1761, Section 21**

Session: Experimental and Molecular Therapeutics, Antibody-Drug Conjugates

Präsentationszeit: 11. April 2022, 13:30 – 17:00 Uhr CDT (20:30 – 24:00 Uhr MESZ)

Sprecher: Dr. Kristin Decker

Link zum Abstract: <https://www.abstractsonline.com/pp8/#!/10517/presentation/12237>

Das Poster zeigt präklinische Daten, die darauf hindeuten, dass die wiederholte Behandlung mit ATACs<sup>®</sup> in präklinischen Modellen zu einer besseren Verträglichkeit führt, ohne dass die Wirksamkeit beeinträchtigt wird. Wenn sich diese erhöhte Verträglichkeit nach wiederholter Verabreichung von ATACs<sup>®</sup> auch in der Klinik bestätigt, könnte dies Hinweise zu einem optimierten Behandlungsschema geben und den klinischen Erfolg von ATACs<sup>®</sup> unterstützen.

Die online Poster-Präsentationen werden auf der Webseite des AACR (<https://www.aacr.org/meeting/aacr-annual-meeting-2022/>) ab Freitag, 8. April 2022, 13:00 Uhr CDT (20:00 Uhr MESZ) verfügbar sein.

Auf der Unternehmenswebseite finden Sie die Poster unter der Rubrik „Presse & Investoren > Kalender und Präsentationen > Wissenschaftliche Poster“ ab 13. April 2022.

### **Über Heidelberg Pharmas firmeneigene ATAC<sup>®</sup>-Technologie**

Antikörper-Wirkstoff-Konjugate (Antibody Drug Conjugates – ADCs) kombinieren die hohe Affinität und Spezifität von Antikörpern mit der Wirksamkeit von kleinen toxischen Molekülen, um Krebs zu bekämpfen. Heidelberg Pharma arbeitet mit ADCs, die auf ihrer proprietären ATAC<sup>®</sup>-Technologie basieren und Amanitin als Wirkstoff verwenden. Amanitin gehört zu den Amatoxin-Molekülen. Amatoxine sind bicyklische Peptide, die in der Natur im Grünen Knollenblätterpilz vorkommen. Durch Bindung an die RNA-Polymerase II hemmen sie die Transkription der mRNA, einem Mechanismus, der entscheidend für das Überleben von eukaryotischen Zellen ist. In präklinischen Studien haben ATACs<sup>®</sup> eine sehr hohe Wirksamkeit gezeigt, sie überwinden häufige Resistenzmechanismen und können auch ruhende Tumorzellen bekämpfen.

### **Über Heidelberg Pharma**

Heidelberg Pharma ist auf Onkologie spezialisiert und das erste Unternehmen, das den Wirkstoff Amanitin für die Verwendung bei Krebstherapien einsetzt und entwickelt. Dafür verwendet das Unternehmen seine innovative ATAC<sup>®</sup>-Technologie und nutzt den biologischen Wirkmechanismus des Toxins als neues therapeutisches Prinzip. Diese proprietäre Technologieplattform wird für die Entwicklung eigener therapeutischer Antikörper-Wirkstoff-Konjugate sowie im Rahmen von Kooperationen mit externen Partnern eingesetzt. Der am weitesten fortgeschrittene Produktkandidat HDP-101 ist ein BCMA-ATAC für die Indikation Multiples Myelom, das sich in klinischer Entwicklung befindet. HDP-102, ein CD37-ATAC gegen das Non-Hodgkin-Lymphom und HDP-103, ein PSMA-ATAC gegen metastasierten, kastrationsresistenten Prostatakrebs, befinden sich in der präklinischen Prüfung.

Die Heidelberg Pharma AG ist ein biopharmazeutisches Unternehmen mit Sitz in Ladenburg und ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert: ISIN DE000A11QVV0 / WKN A11QVV / Symbol HPHA. Weitere Informationen finden Sie unter [www.heidelberg-pharma.com](http://www.heidelberg-pharma.com).

ATAC<sup>®</sup> ist eine eingetragene EU-Marke der Heidelberg Pharma Research GmbH.

## **Kontakt**

### **Heidelberg Pharma AG**

Corporate Communications

Sylvia Wimmer

Tel.: +49 89 41 31 38-29

E-Mail: [investors@hdpharma.com](mailto:investors@hdpharma.com)

Gregor-Mendel-Str. 22, 68526 Ladenburg

### **IR/PR-Unterstützung**

MC Services AG

Katja Arnold (CIRO)

Managing Director & Partner

Tel.: +49 89 210 228-40

E-Mail: [katja.arnold@mc-services.eu](mailto:katja.arnold@mc-services.eu)

Dieser Text enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen, die sich auf den Geschäftsbereich der Gesellschaft beziehen und die sich durch den Gebrauch von zukunftsgerichteter Terminologie wie etwa "schätzt", "glaubt", "erwartet", "könnte", "wird", "sollte", "zukünftig", "möglich" oder ähnliche Ausdrücke oder durch eine allgemeine Darstellung der Strategie, der Pläne und der Absichten der Gesellschaft auszeichnen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen umfassen bekannte und unbekanntes Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die bewirken könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse des Geschäftsbetriebes, die Finanzlage, die Ertragslage, die Errungenschaften oder auch die Ergebnisse des Sektors erheblich von jeglichen zukünftigen Ergebnissen, Erträgen oder Errungenschaften unterscheiden, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder vorausgesetzt werden. Angesichts dieser Unwägbarkeiten, werden mögliche Investoren und Partner davor gewarnt, übermäßiges Vertrauen auf solche zukunftsgerichteten Aussagen zu stützen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, um zukünftiges Geschehen oder Entwicklungen widerzuspiegeln.